

Einige weitere Gedanken zum Rückgang der Edelmetallpreise

28.10.2025 | [Jesse Colombo](#)

Letzte Woche habe ich einen [Beitrag](#) darüber geschrieben, wie man erkennen kann, wann der aktuelle Rückgang bei Edelmetallen wahrscheinlich vorbei ist. Seitdem sind einige Tage vergangen, daher empfehle ich, diesen Beitrag zu lesen oder erneut zu lesen, um den Kontext für das, was ich heute besprechen werde, besser zu verstehen.

In diesem Beitrag habe ich betont, dass sich sowohl Edelmetalle als auch Bergbauaktien nach wie vor in einem bestätigten langfristigen Aufwärtstrend befinden. Rückgänge innerhalb dieser Aufwärtstrends bieten oft attraktive Kaufgelegenheiten, insbesondere für Anleger, die im Laufe der Zeit den Durchschnittspreis senken.

Ich vertrete nach wie vor die gleiche Ansicht, die ich in diesem Update zum Ausdruck gebracht habe. Nachdem ich mir jedoch am Wochenende etwas Zeit genommen habe, um nachzudenken und die Charts zu überprüfen, möchte ich einige zusätzliche Gedanken darüber teilen, wie sich dieser Rückgang bei Edelmetallen wahrscheinlich entwickeln wird und wann er enden könnte, sodass die Metalle meiner Meinung nach ihren festen Aufwärtstrend für mindestens das nächste Jahrzehnt wieder aufnehmen können.

Beginnen wir mit Gold. Ich habe immer wieder betont, wie wichtig die 4.000-Dollar-Marke ist, die als neue Unterstützung fungiert, und habe daher genau beobachtet, wie sich Gold in diesem Bereich verhält. Bislang hat es sich über dieser Marke gehalten, und der Rückgang der letzten Woche kam genau dort zum Stillstand. Im Idealfall würde ich mir wünschen, dass Gold weiterhin über 4.000 USD bleibt und sich eine Weile seitwärts konsolidiert, um einen Teil der jüngsten Überhitzung abzubauen. Eine solche Konsolidierung würde die Voraussetzungen für einen Anstieg in Richtung des nächsten Ziels von 5.000 USD schaffen.

Natürlich ist es wichtig, offen für alle Möglichkeiten zu bleiben, einschließlich eines Szenarios, in dem die 4.000-Dollar-Marke nicht hält. In diesem Fall könnten wir einen stärkeren Rückgang erleben als bisher. Ich sage nicht, dass dies passieren wird, aber es ist etwas, das man als mögliches Ergebnis im Auge behalten sollte.

In meinem letzten Update darüber, wie man erkennen kann, wann der aktuelle Rückgang bei Edelmetallen vorbei sein könnte, habe ich betont, wie wichtig es ist, den Williams %R-Indikator (unter dem Kurschart dargestellt) zu beobachten, der dabei hilft, festzustellen, ob ein Vermögenswert überkauft oder überverkauft ist. Wie ich damals bereits erwähnt habe und wie es auch heute noch der Fall ist, hat der Rückgang Gold aus dem überkauften Bereich gebracht, was ein positives Zeichen ist. Allerdings haben wir noch keine überverkauften Werte gesehen, und ich würde diese gerne sehen, bevor ich mich sicherer fühle, dass der Rückgang weitgehend abgeschlossen ist.



Als Nächstes ist mir beim Durchsehen der Charts am Wochenende etwas aufgefallen: Wenn man sich den Intraday-Chart für Gold ansieht, wie beispielsweise den unten abgebildeten Zwei-Stunden-Chart, erkennt man ein deutliches Konsolidierungsmuster, das sich knapp über der Unterstützungsmarke von 4.000 USD bildet.

Diese Konstellation ist etwas unberechenbar, da das Muster in beide Richtungen ausbrechen könnte. Es könnte als doppelter Boden interpretiert werden, in welchem Fall Gold von diesen Niveaus abprallen und einen Lauf auf sein vorheriges Hoch nahe 4.400 Dollar nehmen würde. Sollte es sich jedoch um eine Bärenflagge handeln, würde dies einen stärkeren Rückgang bedeuten, der Gold unter die Unterstützungsmarke von 4.000 USD drücken würde. Eine solche Bewegung würde sicherlich zu einem überverkauften Wert des Williams %R-Indikators führen.

Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich nicht sagen, in welche Richtung die Bewegung gehen wird. Daher ist es am besten, abzuwarten und den Markt durch eine klare und entschiedene Bewegung seine Richtung erkennen zu lassen. Ich glaube, dass wir diese Antwort bald haben werden.



Als nächstes werfen wir einen Blick auf Silber. Im Gegensatz zu Gold hat Silber während dieses Rückgangs bereits den überverkauften Bereich erreicht und bleibt nahe diesen Niveaus, wenn auch leicht darüber. Für unsere Zwecke betrachte ich es weiterhin als überverkauft. Das bedeutet natürlich nicht, dass es nicht zu weiteren kurzfristigen Kursverlusten kommen kann. Der aktuelle überverkaufte Wert deutet jedoch darauf hin, dass der Rückgang bei Silber weiter fortgeschritten ist oder sich eher seinem Ende nähert als bei Gold.



Ein Blick auf den 2-Stunden-Intraday-Chart für Silber zeigt dasselbe Konsolidierungsmuster wie bei Gold. Dieses Muster ist eine Unbekannte, und ich warte ab, in welche Richtung es sich entwickelt, um zu entscheiden, ob Silber noch weiter korrigieren muss oder ob der Rückgang bald hinter uns liegt und es wieder zu seinen früheren Höchstständen zurückkehrt.



Platin wurde während des jüngsten Rückgangs schnell überverkauft, da seine Rally jüngeren Datums und weniger ausgeprägt war und daher keine so starke Korrektur erforderlich war, um sich wieder zu stabilisieren. Seitdem hat sich der Williams %R-Indikator etwas erholt, bleibt aber weiterhin nahe dem unteren Ende der Spanne.



Der Intraday-Chart für Platin zeigt dasselbe Konsolidierungsmuster wie bei den anderen Edelmetallen. Wenn sich die übergeordneten und zugrunde liegenden Trendlinien annähern, entsteht eine kurzfristige Volatilitätsverengung, die es schwierig macht, im Voraus zu erkennen, in welche Richtung der Ausbruch gehen wird. In solchen Situationen ist es am besten, auf eine Bestätigung in Form einer Bewegung mit hohem Volumen in eine Richtung zu warten, die in der Regel die Absicht des Marktes deutlich macht.

Aus diesem Grund bevorzuge ich im Allgemeinen einen reaktiven statt einen prädiktiven Ansatz, es sei denn, ich bin von einer bestimmten Konstellation fest überzeugt.



Der Tageschart für Palladium zeigt, dass es sich ähnlich wie Gold dem überverkauften Bereich nähert, diesen Punkt jedoch noch nicht ganz erreicht hat. Dies deutet darauf hin, dass es noch zu kurzfristigen Kursverlusten kommen könnte, bevor sich der Rückgang vollständig erschöpft hat.



Der 2-Stunden-Intraday-Chart für Palladium zeigt dasselbe Konsolidierungsmuster wie die anderen Edelmetalle, was die Bedeutung und Gültigkeit der Konstellation unterstreicht:



Schließlich kommen wir zu den Bergbauaktien, die ich anhand des beliebten VanEck Gold Miners ETF (GDX) als Stellvertreter darstellen werde. Aus Gründen der Effizienz werde ich keine Charts für GDXJ, SIL oder SILJ einbeziehen, da deren Charts denen des GDX sehr ähnlich sind und das gleiche Gesamtmuster aufweisen. Der GDX befindet sich bereits im überverkauften Bereich, was darauf hindeutet, dass der Rückgang bei den Bergbauaktien eher seinem Ende als seinem Anfang näher ist:



Ein Blick auf den 2-Stunden-Intraday-Chart des GDX zeigt dasselbe Konsolidierungsmuster wie bei den Metallen selbst, was nicht überraschend ist:



Abschließend möchte ich noch ein paar Gedanken vom Wochenende darüber teilen, wie lange der aktuelle Rückgang bei Edelmetallen noch anhalten könnte. Ich mache mir keine Sorgen, und ich denke, Sie sollten das auch nicht tun.

Eine solche kurzfristige Schwäche ist innerhalb eines breiteren Aufwärtstrends völlig normal. Kein Bullenmarkt verläuft geradlinig. Das war schon immer so, selbst bei den bemerkenswertesten Anlageergebnissen der Geschichte, wie dem langfristigen Anstieg des US-Aktienmarktes, großen Technologiewerten wie Apple, Google und Nvidia, Bitcoin und natürlich Gold und Silber während ihrer starken säkularen Bullenmärkte in den 1970er und 2000er Jahren.

Vor diesem Hintergrund bin ich zuversichtlich, dass wir uns mitten in einem langfristigen säkularen Bullenmarkt für Edelmetalle befinden, der meiner Meinung nach noch mindestens ein weiteres Jahrzehnt anhalten wird. Ich habe vor, während dieser gesamten Zeit dabei zu sein und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

© Jesse Colombo
[The Bubble Bubble Report](#)

Der Bubble Bubble Report ist eine durch Leser unterstützte Publikation. Um neue Beiträge zu erhalten und meine Arbeit zu unterstützen, erwägen Sie bitte ein kostenloses oder kostenpflichtiges Abonnement.

Haftungsausschluss: Die im Bubble Bubble Report und verwandten Inhalten bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich zu Informations- und Bildungszwecken und sollten nicht als Anlage-, Finanz- oder Handelsberatung verstanden werden. Nichts in dieser Publikation stellt eine Empfehlung, Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Rohstoffen oder Finanzinstrumenten dar.

Alle Investitionen sind mit Risiken verbunden, und frühere Leistungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Leser sollten ihre eigene Recherche durchführen und einen qualifizierten Finanzberater konsultieren, bevor sie Anlageentscheidungen treffen. Der Autor und Herausgeber lehnen jegliche Haftung für finanzielle Verluste oder Schäden ab, die durch das Vertrauen auf die bereitgestellten Informationen entstehen.

Der Artikel wurde am 26. Oktober 2025 auf <https://thebubblebubble.substack.com> veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/676324--Einige-weitere-Gedanken-zum-Rueckgang-der-Edelmetallpreise.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).